

Monatsspruch August 2023 (Psalm 63, 8)

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Bekannte – „prominente“ – Persönlichkeiten geben die Projektionskulisse für Klatsch und Tratsch. Gesellschaftliche Wertungen entwickeln sich daraus, wie über bedeutende Leute berichtet wird. Ein Mann beispielsweise, der mit der jungen Lehrerin zur Klassenfahrt mitgefahren war und durch sein Gitarrenspiel bei den Schülerinnen und Schülern positiv aufgefallen ist, wird von diesen im Alltag wiedererkannt. Es bleibt nicht verborgen, dass er auch nach der Klassenfahrt mit der Lehrerin gesehen wird. Was dieser Mann tut, wirkt nach.

Prominente sind durch ihr Reden und Handeln bekannt geworden. Sie sind Vorbilder. Ihre Worte werden immer wieder geteilt und bekommen dadurch Gelegenheit weiter zu wirken. König David – er lebte vor ungefähr dreitausend Jahren – war zu seiner Zeit ein bedeutender Mann der Öffentlichkeit. Die Geschichten von ihm und seine Worte wirken bis heute nach. Das liegt nicht zuletzt auch daran, dass er Musik gemacht hat. Durch sein Harfenspiel kam er als Teenager in den Regierungsstab. Seine Dichtungen wurden gesammelt und weitere Lieder unter seinem Namen zusammengefasst. Diese Gedanken helfen bis heute Menschen, ihre Emotionen Gott vorzutragen. Die Texte findet man im Buch der Psalmen in der Bibel.

David brachte viel Zeit in der Natur zu. Bevor er zum Königshof kam, war er Hirte. Später führte er Soldaten und als er in Ungnade fiel, wurde er durch die Wüste als Freibeuter. Als König behauptete er sich in diversen Schlachten. In späteren Jahren wollte ein Sohn seinen Thron besteigen und vertrieb ihn. Da floh David als alter Mann wieder in die Berge.

König David war ein frommer Mann. Er glaubte fest an Gott und sein Eingreifen. Er betete viel und adressierte seine Gedichte und Lieder an Gott. Ein Liebeslied beginnt er: „Gott, Du bist mein Gott, den ich suche. Es dürstet meine Seele nach Dir, mein ganzer Mensch verlangt nach Dir aus trockenem, dürrerem Land, wo kein Wasser ist.“ In diesem Liebeslied proklamiert David: „Du bist mein Helfer.“ und versetzt sich in die Rolle eines Küken, das sich vor Sonne, Wind und Feinden unter die Federn der Glucke zurückzieht. Sicherheit gibt es dort auch dann, wenn außerhalb Gefahr lauert. Mit diesem Bild ehrt David Gott: „unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.“

Einflussreiche Personen und schutzbedürftige Kinder eint Gottes Versprechen, da zu sein und zuzuhören. Der Herr über der Welt interessiert sich für jeden ganz persönlich – auch für Dich. Alle, die dieses Interesse erwidern möchten, sind eingeladen mit Davids Texten in ein Lob einzustimmen, das an lauen Sommerabenden schön klingt und darüber hinaus das Potential enthält, in den dunklen Stunden des Lebens einen persönlichen Schutzraum zu entfalten.

H. Christoph Geuder
KirchenBezirksSozialarbeiter